

Kultur Räume Gütersloh – Stadthalle und Theater, Gütersloh

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2017

I. Allgemeine Angaben

Die Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater haben für das Wirtschaftsjahr 2017 den Jahresabschluss gemäß §§ 21-24 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein Westfalen (EigVO NRW) und den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

II. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode, im Zugangsjahr zeitanteilig, vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden seit 2009 in einen Sammelposten eingestellt und über einen Zeitraum von fünf Jahren aufgelöst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos mit dem Nennwert bewertet.

Die flüssigen Mittel und Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Der Sonderposten aus Zuwendungen wird ab der Fertigstellung entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufgelöst.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

III. Angaben zu den Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2017 ergibt sich im Einzelnen aus dem beigefügten Anlagenspiegel.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Forderungen an die Stadt beinhalten mit T€ 1.607 die Sonderkonten bei der Stadtkasse, mit T€ 98 noch zu finanzierende Investitionen, mit T€ 13 Umsatzsteuerforderungen und mit T€ 17 Veranstaltungen. Von den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt betreffen T€ 3.549 Abschläge

auf Verlustausgleichszahlungen für das Jahr 2017, T€ 142 verauslagte Personalaufwendungen, T€ 11 anteilige Pensions- und Beihilfeaufwendungen, T€ 8 Überzahlungen für Investitionen sowie T€ 4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Das **Eigenkapital** der Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater entwickelte sich im Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt:

	01.01.2017	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2017
	T€	T€	T€	T€	T€
Stammkapital	5.000	0	0	0	5.000
Kapitalrücklage	18.815	-1.196	0	986	18.605
Jahresfehlbetrag	-4.240	4.240	0	-4.316	-4.316
	19.575	3.044	0	-3.330	19.289

Die **Rückstellungen** weisen folgende Entwicklung auf:

	01.01.2017	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2017
	T€	T€	T€	T€	T€
Überstunden und Urlaub	115	115	0	125	125
Ausstehende Rechnungen	336	174	0	296	458
Jahresabschluss	26	23	0	25	28
Unterlassene Instandhaltung	80	70	10	14	14
	557	382	10	460	625

Sämtliche Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Betriebszweige sind diesem Anhang als Anlagen beigefügt.

Die **Umsatzerlöse** verteilen sich auf die Betriebssparten wie folgt:

	2017	2016
	T€	T€
Stadthalle	738	659
Theater	1.452	1.196
	2.190	1.855

Die Umsatzerlöse des Betriebszweiges Stadthalle verteilen sich wie folgt:

	2017			2016		
	Anzahl Vermietungen	Erlöse		Anzahl Vermietungen	Erlöse	
		T€	%		T€	%
Großer Saal	151	344	46	142	306	46
Kleiner Saal	105	105	14	67	76	11
Foyers	53	31	4	48	23	3
Konferenzräume	215	34	5	191	22	3
Theater	79	67	9	99	66	10
		581	78		493	73
Pacht Gastronomie		64	8		73	11
Wärmelieferung		47	6		51	8
Weiterberechnete Energie		52	7		46	7
Personalkostenerstattungen		9	1		7	1
		753	100		670	100
abzgl. Innenumsätze		15	2		11	2
	603	738	98	547	659	98

Beim Betriebszweig Theater teilten sich die Umsatzerlöse wie folgt auf:

	2017	2016
	T€	T€
Theater	486	468
Projekte KulturPLUS+ und Vier Jahreszeiten	578	272
Konzerte	68	41
Vermietungen	162	247
Pacht Gastronomie	44	42
Eigenproduktionen	38	70
Werbung/Sponsoring	31	28
Energiekostenerstattungen	9	13
Programmverkäufe	0	11
Jazzveranstaltungen	20	0
Sonstiges	25	24
	1.461	1.216
abzgl. Innenumsätze	9	20
	1.452	1.196

Es ergaben sich im Theater folgende Belegungszahlen:

	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
	Veranstaltungen	Veranstaltungen
Theatersaal	188	173
Studiobühne	170	120
Führungen	73	69
Fotoshootings	70	52
Skylobby	47	42
Theater ganzes Haus	21	26
Foyers	1	23
	570	505

Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2017	2016
	T€	T€
Löhne und Gehälter	1.436	1.361
Soziale Abgaben	285	268
Aufwendungen für Altersversorgung	175	159
	1.896	1.788

Auf die einzelnen Betriebszweige teilt sich der Personalaufwand wie folgt auf:

	2017	2016
	T€	T€
Stadthalle	941	893
Theater	955	895
	1.896	1.788

Der Betrieb beschäftigte durchschnittlich folgende Mitarbeiter:

	2017	2016
	Anzahl	Anzahl
Angestellte	26	29
Beamte	4	4
	30	33

V. Angaben zum Jahresergebnis

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag von T€ 4.316 mit T€ 3.156 von der Stadt auszugleichen und mit T€ 1.160 aus der Kapitalrücklage zu entnehmen.

VI. Organe

Kulturausschuss

Hans-Peter Rosenthal	Vorsitzender, Regierungsschuldirektor
Norbert Morkes	1. Stellv. Vorsitzende, Kultur-Eventmanager
Gerhard Feldhans	Finanzbeamter/Finanzwirt
Marita Fiekas	Krankenschwester
Wolfgang Harbaum	SAP-Berater
Detlev Kahmen	Spediteur (bis 07.09.2017)
Klaus Engels	Fraktionsgeschäftsführer CDU-Kreistagsfraktion (ab 08.09.2017)
Heike Landwehr-Bökenhans	Bankkaufrau
Wilko Wiesner	Rechtsanwalt
Ingrid Schrader	Sachbearbeiterin
Matthias Trepper	Bankkaufmann
Eckhard Möller	Archivar (bis 23.11.2017)
Dennis Selent	wissenschaftlicher Mitarbeiter (ab 24.11.2017)
Jael Räker	Angestellte
Marianne Kalumenos	Dipl.-Pädagogin (bis 19.02.2017)
Marco Mantovanelli	Immobilienmakler (seit 24.11.2017)
Jörn Stenkamp	Angestellter
Almuth Wessel	Künstlerin
Werner Lindermeier	Industriekaufmann

Die Mitglieder des Kulturausschusses erhielten für ihre Tätigkeiten keine Vergütungen von den Kultur Räumen Gütersloh.

Betriebsleitung

Andreas Kimpel, Beigeordneter, erster Betriebsleiter

Ralph Fritzsche, Städt. Verwaltungsrat, kaufmännischer Betriebsleiter

Für die Tätigkeit der Betriebsleitung in 2017 erhielten Herr Andreas Kimpel und Herr Ralph Fritzsche Beamtenbesoldungen in Höhe von T€75 bzw. T€63. Die Pensions- und Beihilfeansprüche erhöhten sich zu Lasten der Kultur Räume Gütersloh in 2017 um T€43 bzw. T€20.

VII. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

VIII. Sonstige Angaben

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebes sind aufgrund des geltenden Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes bei der Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) pflichtversichert. Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die kwv ihren Versorgungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht des Betriebes. Die Höhe einer möglichen Verpflichtung beträgt nach Mitteilung der kwv zum 31. Dezember 2016 T€ 2.556, der Verpflichtungsumfang zum 31. Dezember 2017 kann noch nicht beziffert werden.

Übrige finanzielle Verpflichtungen bestehen nur im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit.

Das Honorar für den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 umfasst Abschlussprüfungsleistungen von voraussichtlich T€ 12.

Gütersloh, den 9. Februar 2018

Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater

gez. Andreas Kimpel
Erster Betriebsleiter

gez. Ralph Fritzsche
Kaufmännischer Betriebsleiter

Kultur Räume Gütersloh - Stadthalle und Theater, Gütersloh										
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2017										
	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
Posten des Anlagevermögens	01.01.2017 €	Zugang €	Abgang €	31.12.2017 €	01.01.2017 €	Zugang €	Abgang €	31.12.2017 €	31.12.2017 €	31.12.2016 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	128.163	21.306	16.507	132.962	120.033	2.141	16.506	105.668	27.294	8.130
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	36.925.569	405.358	363.051	36.967.876	11.823.010	921.874	347.222	12.397.662	24.570.214	25.102.559
2. technische Anlagen und Maschinen	5.278.120	248.546	124.978	5.401.688	2.359.145	247.761	124.975	2.481.931	2.919.757	2.918.975
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.271.029	98.302	32.983	2.336.348	1.500.001	140.162	32.982	1.607.181	729.167	771.028
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	208.733	0	208.733	0	0	0	0	208.733	0
	44.474.718	960.939	521.012	44.914.645	15.682.156	1.309.797	505.179	16.486.774	28.427.871	28.792.562
	44.602.881	982.245	537.519	45.047.607	15.802.189	1.311.938	521.685	16.592.442	28.455.165	28.800.692

Gewinn- und Verlustrechnung Kultur Räume Gütersloh
- Stadthalle und Theater, Gütersloh,
- Betriebszweig Stadthalle -
für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)

	- 2 0 1 7 -		- 2 0 1 6 -	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		753.147,75		669.695,63
2. sonstige betriebliche Erträge		47.733,27		42.934,46
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	348.788,93		371.875,22	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>411.397,56</u>	760.186,49	<u>391.120,76</u>	762.995,98
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	718.787,53		679.826,01	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>222.270,58</u>	941.058,11	<u>213.560,97</u>	893.386,98
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		671.316,90		669.599,42
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>180.376,66</u>		<u>174.057,52</u>
7. Ergebnis nach Steuern		- 1.752.057,14		- 1.787.409,81
8. sonstige Steuern		<u>28.890,34</u>		<u>28.890,34</u>
9. Jahresfehlbetrag		<u>- 1.780.947,48</u>		<u>- 1.816.300,15</u>